

EMRLingua hilft und unterstützt Schulen in der Euregio Maas-Rhein bei Folgendem:

- Finden einer Partnerschule auf der anderen Seite der Grenze (NL, BE, DE)
- Informationsbereitstellung:
 - Fördermöglichkeiten
 - Schulsysteme in der EMR
 - Übersicht von außerschulischen Lernorten
 - Good Practice Beispiele ...
- Grenzüberschreitende, euregionale Begegnungen, u.a. durch den **euregionalen Schulfonds**:
 - Schüleraustausche
 - Grenzüberschreitende Besuche
 - außerschulische Lernorte
 - Unternehmen
 - Fachhochschulen und Hochschulen
 - ...
 - Grenzüberschreitende Praktika
 - Individuelle Aufenthalte von Schülern in Gastfamilien (Swap-Swap)
 - euregionale Aktivitäten wie z.B. das „euregionale Sprachenfest“
- Erfahrungs- und Wissensaustausch sowie Begleitung in einem Schulnetzwerk (Workshops, Fachtagungen, Nachbarsprachenkonferenz ...):
 - Euregioprofilschulen
 - Euregioschulen
 - bilinguale Schulen
 - CertiLingua Schulen
 - Europaschulen ...
- Euregionale Zertifizierung / Labels:
 - Euregioprofilschule
 - Euregioschool
 - Unterstützung bei der Antragstellung
 - Unterstützung bei der Vertiefung des Schulprofils (ausgewählte Schulen und ihre euregionalen Partnerschulen)
- Digitale Unterrichtsmaterialien (bereits Existierende und Neue):
 - Erlernen der Nachbarsprachen FR, NL, DE
 - Interkulturelle Kompetenzen
 - Verfügbar auf Projektwebsite
 - Schulen/Lehrer*innen können einen Beitrag leisten
 - Euregionales viersprachiges mBook Geografie



Institute for Transnational and Euregional
cross border cooperation and Mobility / ITEM



Bezirksregierung Köln



taal:
unie



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



provincie limburg



Ostbelgien

EMRLingua ist ein von INTERREG EMR finanziertes Projekt, das darauf abzielt, den Stellenwert der Nachbarsprachen Französisch, Deutsch und Niederländisch und die Berücksichtigung interkultureller Kompetenzen in Grund-, Haupt- und Berufsschulen in der Euregio Maas-Rhein zu stärken. Das Projekt läuft von März 2021 bis August 2023 und hat ein Gesamtbudget von 2.718.485,90 €, wovon 1.565.158,83 € aus EFRE-Mitteln stammen.